

Mission — Unterhaltungsliteratur usw. von B. Schmidt. Hierauf werden in vierzehn Haupt- und achtzehn Unterabteilungen in sachlicher Reihenfolge die Verlagswerke verschiedener Bibelgesellschaften, der Vereinsbuchhandlung in Calw, von Otto Rippel in Hagen, der Buchhandlung des Traktathauses in Bremen, von E. F. Spittlers Nachf. in Basel, der Baseler Missionsbuchhandlung, von Max Kielmann in Stuttgart, H. G. Wallmann in Leipzig, der Evang. Gesellschaft in Stuttgart, der Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg u. a., teilweise mit Inhaltsangaben versehen, aufgeführt. Das durchgehends in Fraktur gehaltene Bändchen ist von zahlreichen Verlegeranzeigen durchsetzt, und viele Probebilder beleben Text und Anzeigen.

Als »Gute Bücher für Haus und Familie« empfiehlt die Firma Ferdinand Schöningh in Paderborn eine Auswahl ihrer Verlagswerke aus den Gebieten der schönen, populärwissenschaftlichen und Erbauungsliteratur. Den Titelführungen sind meist kurze Inhaltsangaben, auch Beurteilungen aus der Presse und Textproben beigelegt, während ein Autorenregister am Schluß das Auffuchen bestimmter Werke erleichtert. Das in schwarzgelbem Umschlag sich präsentierende Heftchen wird von gut ausgeführten Autorenbildern und Probeabbildungen geschmückt und zeugt in seiner ansprechenden Fraktur von sorgfältiger typographischer Behandlung.

Wenn der »Verlagskatalog 1911/12« der Firma Otto Spamer in Leipzig auch nicht als Weihnachtskatalog bezeichnet wird, so besitzt er doch alle Eigenschaften eines solchen, denn alles, was darin zu finden ist, ist zu Geschenkzwecken in erster Linie zu verwenden. Das in hellgrauem Umschlag mit schwarzer und orangefarbiger Titelfassung erscheinende Bändchen bringt ein in drei Haupt- und elf Nebengruppen gegliedertes Verzeichnis von Werken über Geschichte, Literatur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völkerkunde, Naturwissenschaft und Technik, Frauen- und Jugendschriften, die meist in Urteilen der Presse nach Inhalt und Wert gekennzeichnet werden. Ein nach Verfassern geordnetes Titelverzeichnis vereinfacht durch Hinweise auf die Seitenzahlen das Auffuchen. Eine größere Anzahl von Holzschnitten im Text und etwa ein Duzend Abbildungen auf Illustrationspapier bilden eine Zierde des in hübscher Fraktur gedruckten Verzeichnisses. Das in Antiqua hergestellte »Vollständige Verlagsverzeichnis — Populärer Verlag und Jugendschriften« stellt sich lediglich als ein Titelverzeichnis mit Angabe der Ladenpreise für broschiierte und gebundene Exemplare dar, das für den Gebrauch des Buchhändlers bestimmt ist.

Mit einem von köstlichem Humor durchwehten Geschichtchen »De drei Schwiensköpp« von Sophus Bonde, dessen »Schimannsgarn« mit Kürzungen entnommen, führt sich der diesjährige »Weihnachtskatalog« der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart ein. In gewohnter Weise werden die neuen Erscheinungen des Jahres vorangestellt, Klassiker der Kunst, Werke aus den Gebieten der Geschichte, Länder- und Völkerkunde und schöne Literatur. Hierauf werden die anderen Geschenkwerke, Bilderwerke, Belletristik, Sammlungen, Geschenke für die Frauenwelt, Anthologien, Klassikerausgaben, Reisebilder usw., teilweise durch Kritiken unterstützt, zur Auswahl dargeboten. Das in klarer Antiqua gedruckte Heftchen trägt am Fuße fast jeder Seite einen auf Bücher bezüglichen Sinnspruch. Durch einige Abbildungen wird die ansprechende Ausstattung gehoben.

Von den Firmen F. Volkmar, L. Staackmann und Albert Koch & Co. in Leipzig, Berlin und Stuttgart wurden inzwischen noch folgende Verzeichnisse ausgegeben:

Musikalien-Verzeichnis 1911/12. Lex.-8°. 152 S.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 78. Jahrgang.

Der goldene Schnitt. Eine deutsche Bücherliste. Auswahl der vom Dürerbund, Kunstwart, von Professor Dr. Ed. Engel, Berlin, Professor Dr. Witkowski, Leipzig, allen deutschen Jugendschriften-Prüfungsausschüssen, dann der im »Katalog der Deutschen Unterrichts-Ausstellung in Brüssel«, im »Musterkatalog für Volksbibliotheken« und anderen wertvollen Bücherlisten empfohlenen Bücher. 5. Jahrgang. Lex.-8°. 98 S.

Verzeichnis der Neuigkeiten 1911. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .). 16° 42 S.

Kleines literarisches Verzeichnis. Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der deutschen schönen Literatur, der Jugendschriften, der Pracht- und Bilderwerke. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .). 16°. 144 S.

Auswahl fremdsprachlicher Werke der schönen Literatur. Sämtliche Werke sind elegant gebunden, die Mehrzahl auch broschiiert zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . .) Kl.-8°. 68 S.

Musikalische Hausbibliothek. Verzeichnis einer Auswahl beliebter Musikalien und musikwissenschaftlicher Bücher, welche geheftet oder dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind. Kl.-8°. 82 S.

Das »Musikalien-Verzeichnis« ist ein Abdruck der Musikalien-Abteilung des großen Lagerverzeichnisses und nur für den Sortimentler bestimmt. Dagegen dienen die Heftchen »Musikalische Hausbibliothek« mit der Einführung »Zur Konzert-Saison« von Karl Roesger-München, das »Verzeichnis der Neuigkeiten 1911«, das »Kleine Literarische Verzeichnis«, sowie die »Auswahl fremdsprachlicher Werke der schönen Literatur«, die sich als Wiedergaben einzelner Teile der bereits erwähnten systematischen Verzeichnisse darstellen, dem Sortiment zur Verteilung an die Kundschaft. »Der goldene Schnitt« bietet eine sachlich geordnete Zusammenstellung der Titel aller der Bücher und Jugendschriften, die vom Dürerbund, vom Kunstwart, den Professoren Engel-Berlin und Witkowski-Leipzig, dem Musterkatalog für Volksbibliotheken, den Jugendschriften-Prüfungsausschüssen usw. empfohlen werden. Die Bücher sind in drei Abteilungen geordnet: für die Jugend in sieben und für Erwachsene in zwölf Gruppen, die neuen Erscheinungen von 1911 als dritte Abteilung in sechs Gruppen für die Jugend und in zehn für Erwachsene. Eine Anzahl von Büchern ist mit kurzen Charakteristiken der Beurteiler versehen, und vor den Titeln der ersten Abteilung (Jugendschriften) sind die Stellen angegeben, von denen die Empfehlungen ausgehen. Dem Verzeichnis sind eine Reihe Verlegerbeilagen eingeleftet, und ein kleiner Anzeigenanhang bildet den Schluß.

Ganz einseitig, weil vom Parteistandpunkt aus zusammengestellt, ist das

Verzeichnis empfehlenswerter Jugendschriften. — Weihnachten 1911. Fünfter Jahrgang. Herausgegeben vom Bildungsausschuß der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Berlin, Buchdruckerei Vorwärts und Verlagsanstalt Paul Singer & Co. 8°. 67 S. in Umschlag.

Das in Fraktur sauber gedruckte Verzeichnis führt nach einer Einführung, in der der Ausschuß seinen Standpunkt klarstellt und Winke zur Benutzung des Bändchens gibt, nach Altersstufen geordnet die empfohlenen Bücher, mit fortlaufenden Nummern versehen, auf. Die von Heinrich Wolgast herausgegebenen »Quellen«, die »Jugendbücherei« der vereinigten Prüfungsausschüsse und der »Schatzgräber« des Dürerbundes werden dabei in erster Linie empfohlen. Diesem ersten Teile folgt ein Sachregister mit Angabe der Altersstufe, Katalognummer und Seite des Verzeichnisses, dem sich eine alphabetische Liste der Verfasser unter Nennung der Nummern und Seiten anschließt.

Auf das Publikum, das Bedarf an fremdsprachigem Schrifttum hat, sind die folgenden Kataloge berechnet:

Brockhaus' Katalog ausgewählter Werke der ausländischen Literatur. 33. Ausgabe 1912. Sämtliche Werke sind zu be-